



Makro Art AG Geschichte

Die einzige Konstante ist die Veränderung

Mit der Idee all die unbeschrifteten Fassaden und Lastwagen mit einem Druck zu verschönern, fing die erfolgreiche Geschichte der Makro Art AG im Jahr 1997 an. Vom konventionellen Offsetdruck her kommend, wagte Franz Bussmann den Schritt in die Ungewissheit und kaufte sich eine VUTEK 3300. Die Grossflächendruck-Maschine mit 3,50 m Rollenbreite kostete viel Zeit und Geld, aber mit ihr realisierte die Makro Art erste bekannte Projekte und schaffte so den Beginn des Grossflächendrucks in der Schweiz.

Seit dieser ersten Maschine, welche heute wahrscheinlich ihren Dienst in Jordanien leistet, entwickelte sich die Firma Makro Art AG zu einem

Kompetenzzentrum für den Grossflächendruck. Die Makro Art AG deckt alle Bereiche vom Grossflächendruck ab, von der Planung über das Design und den Druck zur technischen und textilen Konfektion, Stahlkonstruktion und Montage.

Mit drei VUTEK-Rollenmaschinen, einer VUTEK-Flachbettmaschine, einer Roland und neuerdings auch einer Du Pont-Fahnenstoffmaschine können sämtliche Materialien dem Einsatzgebiet angepasst gedruckt werden. Die Veredelung findet wenige Schritte daneben statt, ebenso die Konfektion. Durch diese kurzen Wege bleibt die Firma in jeder Situation flexibel und die langjährige Erfahrung der mittlerweile 25 Mitarbeiter lassen gelungene Werbemittel entstehen.

Ausgefallene Werbemittel wurden schon einige produziert: der weltweit grösste Adventskalender, eine Skibrille mit bedrucktem Visier für Carlsberg oder die Senf- und Mayonaisetuben als Spielertunnel im Joggeli und im Stade de Suisse. Aber auch 8000m² für die Uhren- und Schmuckmesse Baselworld oder zahlreiche Victorinox und Migros-LKWs.

Mit innovativen Produkten, umfassender Beratung und erfahrener Fachkräften werden stetig neue Massstäbe im stark wachsenden Markt des digitalen Grossflächendrucks gesetzt.